



Kanton Zürich
Baudirektion



Allgemeine Submissionsbedingungen

Teil B

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Wasserbau

2. April 2020
1/7

Fachtechnische Unterstützung und Entlastung der kantonalen Aufsichtsbehörde Stauanlagensicherheit

Inhalt Teil B Allgemeine Submissionsbedingungen

1. Organisation und Verfahren
2. Weitere Bestimmungen
3. Bewertung der Angebote
4. Eignungskriterien (EK)
5. Zuschlagskriterien (ZK)
6. Vertrag
7. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

1. Organisation und Verfahren

1.1. Ausschreibende Stelle / Auftraggeberin

AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abteilung Wasserbau
Walcheplatz 2
8090 Zürich

Ansprechperson

Frau Brigitta Gander; Aufsicht Stauanlagensicherheit
Tel. +43 259 32 42
E-Mail brigitta.gander@bd.zh.ch

1.2. Art des Verfahrens

Die vorliegende Beschaffung erfolgt im offenen Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich.

1.3. Sprache des Submissionsverfahrens

Die Sprache der Unterlagen und des Submissionsverfahrens ist deutsch.

1.4. Leistungen

Dienstleistung gemäss Leistungsbeschreibung in «Teil A Projekt- und Leistungsbeschreibung».

Das Auftragsziel ist die fachliche Unterstützung und Entlastung der kantonalen Aufsichtsbehörde Stauanlagensicherheit beim Erbringen von Leistungen, welche nicht oder nur teilweise durch die Aufsichtsbehörde wahrgenommen werden können.

Ausgeschrieben wird ein Rahmenvertrag. Mit der Submission sollen drei Anbieterinnen evaluiert werden, mit denen Rahmenverträge abgeschlossen werden. Die Rahmenverträge werden für eine Dauer von 4 Jahren bis zum 31. Dezember 2024 abgeschlossen. Das Vorgehen für

das Abrufen von Einzelaufträgen richtet sich nach dem beiliegenden Rahmenvertrag (Entwurf).

Beim Abschluss des Rahmenvertrags mit mehreren Anbieterinnen geht es insbesondere darum, dass die Leistungen der Aufsichtsbehörde auf einer bestimmten Stauanlage nicht an eine Anbieterin vergeben werden, welche von der Betreiberin derselben Stauanlage als erfahrene Fachperson (gemäss Art. 17 StAV) bestimmt ist. Sollte sich keine Anbieterin finden lassen, werden die Arbeiten für die Jahre 2021 bis 2024 freihändig vergeben. Findet sich nur eine Anbieterin, welche die Eignungskriterien erfüllt, wird der Rahmenvertrag mit dieser Anbieterin abgeschlossen. Zusätzliche Arbeiten, die aufgrund von Interessenkonflikten nicht durch diese Anbieterin geleistet werden können, werden freihändig vergeben.

1.5. Ablauf und Termine Submissionsverfahren

Publikation Ausschreibung auf simap.ch	7. April 2020
Fragestellung schriftlich	bis 17. April 2020
Fragenbeantwortung schriftlich	bis 24. April 2020
Eingabe der Angebote	bis 14. Mai 2020; 11:00
Publikation Zuschlag	ca. Ende August 2020
Arbeitsbeginn	1. Januar 2021

1.6. Fragen zur Ausschreibung

Fragen können bis zum gesetzten Termin gemäss «1.5 Ablauf und Termine Submissionsverfahren» im simap-Forum hochgeladen werden. Die Fragenbeantwortung wird allen Bezügerinnen der Submissionsunterlagen schriftlich via simap-Forum und ohne Nennung der Fragestellenden mitgeteilt. Die Beantwortung der Fragen erfolgt einmal (nicht laufend) gemäss «1.5 Ablauf und Termine Submissionsverfahren» und gleichzeitig an alle Anbieterinnen.

1.7. Eingabetermin und Eingabestelle

Das vollständige, unterzeichnete Angebot (1-fach Papier und 1 USB-Stick) ist im verschlossenen Umschlag deutlich mit Vermerk **«NICHT ÖFFNEN – Angebot Unterstützung Stauanlagensicherheit»** zu kennzeichnen.

Das Angebot muss spätestens bis am **Donnerstag, 7. Mai 2020, 11:00 Uhr** an nachfolgender Postadresse eingegangen sein (Poststempel ist nicht massgebend und nicht ausreichend).

AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abteilung Wasserbau
Frau Brigitta Gander
Walcheplatz 2
8090 Zürich

Zu spät eingetroffene, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote oder solche, bei denen Unterlagen oder Beilagen fehlen, werden gestützt auf § 4a Abs. 1 lit. b Anhang 2 BeiG (LS 720.1) ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Leistungsverzeichnisse abgeändert werden.

1.8. Offertöffnung

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Spätestens nach dem Zuschlag wird allen Anbieterinnen auf Verlangen Einsicht in das Offertöffnungsprotokoll gewährt.

1.9. Präsentation

Nach § 30 Submissionsverordnung vom 23. Juli 2003 (LS 720.11) kann die Vergabestelle von den Anbietenden verlangen, dass sie ihre Eignung und ihr Angebot näher erläutern. Es besteht kein Anspruch auf diese Präsentation des Angebots.

2. Weitere Bestimmungen

2.1. Zwingende Bestandteile des Angebots

Die Submissionsunterlagen sind in 1-facher Ausfertigung vollständig ausgefüllt einzureichen. Zusätzlich sind die Unterlagen auf einem Datenträger (USB-Stick) abzugeben. Für den Eingabetermin und Eingabestelle siehe «1.7. Eingabetermin und Eingabestelle».

Das Angebot enthält zwingend folgende – soweit notwendig ausgefüllte und rechtsgenügend unterzeichnete – Unterlagen und Beilagen:

- Submissionsunterlagen Projekt- und Leistungsbeschreibung Teil A
- Submissionsunterlagen Allgemeine Submissionsbedingungen Teil B
- Submissionsunterlagen Angebot Teil C1
- Submissionsunterlagen Angaben zur Unternehmung Teil C2
- Submissionsunterlagen Referenzliste Teil C3
- Projektorganisation Anbieterin (Organigramm)
- Versicherungsnachweis

Die Submissionsunterlagen (Teile A – C3) sind Offertbestandteile und dürfen inhaltlich in keiner Weise abgeändert werden – ausser dies ist ausdrücklich vermerkt. Die Anbieterin hat sich bei ihrem Angebot auf das Ausfüllen der leeren Felder und auf das Unterzeichnen zu beschränken. Die Abänderung der Submissionsunterlagen hat den Ausschluss vom Verfahren im Sinne von Anhang 2 § 4a Abs. 1 lit. b BeiG (LS 720.1) zur Folge. Nicht eingeforderte Unterlagen, wie beispielsweise Firmenprospekte, sind unerwünscht und werden nicht beurteilt.

2.2. Vorbehalt zusätzlich einzureichender Unterlagen

Das AWEL kann während der Prüfung und Bewertung der Angebote weitere Dokumente verlangen, wie beispielsweise (nicht abschliessend):

- Auszug aus dem Handelsregister
- Auszug aus dem Betreibungsregister
- Bestätigung über die Bezahlung von Steuern und Sozialangaben
- Auszug Ausgleichskasse (AHV, IV, EO)

2.3. Verbindlichkeit, Änderungen und Rückzug des Angebots

Mit Einreichung eines Angebots bekundet die Anbieterin die Bereitschaft, die ihr allfällig übertragenen Arbeiten zur Ausführung zu übernehmen. Gleichzeitig bestätigt sie, dass sie sich

ausreichend informiert hat und die Submissionsbedingungen mit sämtlichen Beilagen akzeptiert.

Änderungen am Angebot oder Rückzug eines Angebots haben schriftlich bis spätestens zum Datum der Eingabefrist zu erfolgen.

2.4. Dauer der Verbindlichkeit des Angebots

Das Angebot ist für die Dauer von neun Monaten verbindlich.

2.5. Versicherung

Die Anbieterin hat nachzuweisen, dass sie über eine Versicherungsdeckung in ausreichendem Umfang verfügt.

2.6. Weitere Bestimmungen

- Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht vergütet.
- Die angebotenen Zeittarife gelten verbindlich für die gesamte Mandatsdauer. Es findet keine Teuerungsabrechnung statt.
- Teilangebote und Varianten werden nicht zugelassen.
- Arbeitsgemeinschaften und Subunternehmungen sind nicht zulässig.
- Das Angebot ist in Schweizer Franken (CHF) zu offerieren.
- Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen.
- Die von den Anbietenden eingereichten Unterlagen werden nur für dieses Vergabeverfahren verwendet und vertraulich behandelt. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Unterlagen vernichtet.
- Mit der Eingabe ihres Angebotes ermächtigt die Anbieterin die Auftraggeberin, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen und insbesondere die genannten Auskunftspersonen der Referenzen zu kontaktieren. Allfällige Unklarheiten oder Beanstandungen zu den Ausschreibungsunterlagen sind im Rahmen der Fragerunde vorzubringen.

3. Bewertung der Angebote

3.1. Formelle Prüfung

Die Angebote werden unmittelbar nach der Öffnung auf ihre Vollständigkeit überprüft. Unvollständige Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden. Ausschlussgründe werden schriftlich festgehalten.

3.2. Bewertung der Eignungskriterien

Für die Bewertung der Eignung gelten die Kriterien gemäss Kapitel «4. Eignungskriterien (EK)». Wird ein Eignungskriterium (oder mehrere) nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

3.3. Bewertung der Zuschlagskriterien

Die Kriterien werden gemäss Kapitel «5. Zuschlagskriterien (ZK)» bewertet. Die Punkte der Zuschlagskriterien werden summiert und ergeben den Nutzwert.

3.4. Wirtschaftlich günstigste Angebote

Die drei Angebote mit der höchsten Punktzahl sind die wirtschaftlich günstigsten und erhalten den Zuschlag.

4. Eignungskriterien (EK)

Die Eignungskriterien werden mit erfüllt/nicht erfüllt bewertet.

4.1. Eignungskriterium 1 (EK1)

Die Anbieterin muss mindestens zwei Schlüsselpersonen stellen.

4.2. Eignungskriterium 2 (EK2)

Die Anbieterin muss mindestens zwei Referenzobjekte je Schlüsselperson anbieten, die den Vorgaben auf dem Formular «Referenzliste Teil C3» entsprechen. Die Referenzobjekte je Schlüsselperson sind auf dem Formular «Referenzliste Teil C3» einzutragen.

4.3. Eignungskriterium 3 (EK3)

Die von der Anbieterin gemeldeten Schlüsselpersonen verstehen schweizerdeutsch und schreiben einwandfreies Deutsch. Dies wird bei Bedarf telefonisch und über E-Mail geprüft.

5. Zuschlagskriterien (ZK)

Die Zuschlagskriterien sind in der Reihenfolge ihrer Bedeutung aufgelistet. Die ZK werden mit einer Punktzahl bewertet. Das Punktemaximum über alle ZK beträgt 85 Punkte, was 100% entspricht.

5.1. Zuschlagskriterium 1 (ZK1)

Qualität Referenzprojekte (70.5%)

Zu den auf den Referenzlisten je Schlüsselperson genannten Aufträgen (Formular «Referenzliste Teil C3») werden die genannten Auskunftspersonen mündlich befragt.

Bewertung jeder Referenz (Punktzahl)

- Projektabwicklung: sehr gut (5), gut (3), genügend (1), ungenügend (0)
- Kosteneinhaltung: erfüllt (3), nicht erfüllt (0)
- Endergebnis: sehr zufrieden (4), in Ordnung (2), nicht in Ordnung (0)
- Zusammenarbeit: weiterer Auftrag erteilt oder geplant (3), würde bei Auftragsvergabe berücksichtigt (2), keine Vergabe von freihändigen Aufträgen (0)

Sollte eine genannte Referenzperson die Angaben zum Referenzobjekt verweigern, so wird

die Referenz mit 0 Punkten bewertet.

Auswertung ZK1

Die zwei Referenzobjekte mit den besten Bewertungen je Schlüsselperson werden addiert (gewertete Punkte). Anschliessend werden die gewerteten Punkte der zwei Schlüsselpersonen mit der höchsten Punktzahl addiert. Die so ermittelte Punktzahl wird für die Bewertung verwendet.

Gesamtpunktzahl: ZK1 0-60 Punkte

5.2.Zuschlagskriterium 2 (ZK2)

Angebot Zeittarif (23.5%)

Bewertung

Das Angebot soll für die jeweiligen Schlüsselpersonen einen Stundenansatz enthalten. Die angebotenen Zeittarife (Netto exkl. MwSt.) aller Schlüsselpersonen werden addiert und durch die Anzahl Schlüsselpersonen geteilt. Der so ermittelte Stundenansatz in Franken wird für die Bewertung verwendet.

Tiefstes Angebot: 20

Höchstes Angebot: 0

Angebot dazwischen werden mit dem arithmetischen Mittel gebildet.

Auswertung ZK2

Gesamtpunktzahl ZK2: 0-20 Punkte

5.3.Zuschlagskriterium 3 (ZK3)

Ausbildung von Lernenden (6%)

Die Anzahl der Lernenden wird durch die Anzahl der Beschäftigten der Unternehmung in der Schweiz geteilt.

Bewertung

Höchster Quotient: 5

Tiefster Quotient: 0

Angebot dazwischen werden mit dem arithmetischen Mittel gebildet.

Auswertung ZK3

Gesamtpunktzahl ZK3 0-5 Punkte

6. Vertrag

Der Vertragsabschluss erfolgt nach Ablauf der 10-tägigen Beschwerdefrist gemäss Zuschlagsverfügung und unter Vorbehalt eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens.

7. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Schweizer Recht ist sowohl auf dieses Verfahren als auch auf den abzuschliessenden Vertrag anwendbar. Als Gerichtsstand wird ausschliesslich Zürich bestimmt.

Die Anbietende bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass

- sie die Ausschreibungsunterlagen anerkennt,
- sie mit den Submissionsbedingungen einverstanden ist,
- sie sämtliche gestellten Anforderungen erfüllt,
- sie die geforderten Leistungen ohne Ausnahme mit der geforderten Qualität erbringen kann.

Ort und Datum:

Firmenstempel und
rechtsgültige Unterschrift(en):